



Grégoire Bouillier,
Maler, Autor
und Journalist,
lebt in Paris.

Eine schamlose FAMILIE

Mit entwaffnender Offenheit gewährt **Grégoire Bouillier** Einblicke in ein wildes Leben ohne Konventionen

Ich hatte eine glückliche Kindheit.“ So weit der erste Satz. Doch was dann kommt, fällt kaum in die Kategorie Glück: Grégoire Bouillier, heute 49, wächst in einer Familie auf, in der es keine Tabus gibt. Er sei das Ergebnis eines flotten Dreiers, erzählt die Mutter ihrem kleinen Sohn ganz lapidar. Und wenn die Eltern zur Orgie einladen, nehmen sie es gelassen hin, wenn Grégoire, vom Lärm aufgeschreckt, ins Wohnzimmer kommt. Ohne Zynismus, ohne Vorwürfe berichtet der Franzose Bouillier in **ICH ÜBER MICH (Nagel & Kimche, 15, 90 Euro)** von seinem Leben. Die Situationen sind großartig beschrieben und oft so absurd, dass man laut lachen muss. Und froh ist, nicht mit ihm verwandt zu sein. Bouillier sieht das locker: „Perfekte Familien gibt’s nicht, meine hätte wirklich schlimmer sein können.“

Für Fans von: Edward St. Aubyn